

1. Februar 2001

Kettenpflicht auf den heimischen Gebirgsstraßen im Süden Bis zu 30 Zentimeter Neuschnee

In ganz Niederösterreich regierte heute früh der Winter, sind doch in der Nacht teilweise bis zu 30 Zentimeter Neuschnee gefallen. Die Autofahrer merkten dies aber auch an der Verpflichtung, auf zahlreichen Gebirgsstraßen Ketten zu verwenden. So wurde die Kettenpflicht für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 20 über Annaberg und Josefsberg, auf der B 21 über den Ochsattel und das Gscheid, auf der B 23 über den Lahnsattel und auf der B 39 ab Frankenfels verhängt. Kettenpflicht für alle Fahrzeuge gab es für die B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden.

Die Autobahnen und Schnellstraßen waren trocken oder salznass. Auf den Bundes- und Landesstraßen waren die Umstände „je nachdem“: Auf den Hauptstrecken waren die Straßen überwiegend trocken oder salznass. Im Alpenvorland und im Waldviertel mussten die Autofahrer auf Schneefahrbahnen jedoch besondere Vorsicht walten lassen. Die Nebenstrecken waren im Weinviertel und im Wiener Becken überwiegend trocken. Im Waldviertel, am Semmering, im Wechselgebiet und im Alpenvorland war man aber überwiegend auf Schneefahrbahnen unterwegs. Die Temperaturen schwankten heute früh zwischen – 5 und + 2 Grad.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at